

GK	Pfarrkirche Gangkofen	BGH	Bürgerheim
OTB	Pfarrkirche Obertrennbach	THA	Thambach
REB	Pfarrkirche Reicheneibach	SAL	Sallach
DIR	Filialkirche Dirnaich	NIK	St. Nikola
ANG	Loretokapelle Angerbach	WIE	Wiedersbach
SEE	Seemannshausen	WET	Wettersdorf
HST	Heiligenstadt	HBR	Heiligenbrunn



SONNTAG DARSTELLUNG DES HERRN 01. Februar
2026
MARIÄ LICHTMESS

08.30 REB Eucharistiefeier z. Maria Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Lichtmessopfer für Kerzen, Ewiges Licht und Kirchenheizung Anna Zindl mit Fam. f. + Ehemann u. Vater z. Sterbe-, Geburts- u. Namenstag; Fam. Gangkofner f. + Albert u. Anna Gangkofner z. Sterbetag; Fam. Obermeier f. + Franz Trager

10.00 GK Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft Resi Wildenberger f. + gute Bekannte Marlene Reimer/Fam. Fußeder u. Kaulertz, Schnatzling f. + Anton Göbel/Fam. Kaulertz f. + Anton Göbel/Fam. Martin Leitl, Schernegg f. + Helga Langner/Hans Poidl m. Fam. f. + Ehefr., Mutter, Oma u. Uroma z. Sterbet./Anneliese Bichlmeier f. + Sohn u. Ehem. z. Geb.Tag **mit Kerzenweihe u. Blasiussegen - Es singt der Kirchenchor**

11.00 GK Taufe Pankoff Sebastian

14.00 REB Seniorennachmittag der Pfarrei Reicheneibach beim Zierer in Kollbach

Montag DARSTELLUNG DES HERRN 02. Februar 2026

14.30 GK Gesprächskreis Trauernde Angehörige

18.00 HBR Eucharistiefeier Rosenkranz Wagenhofer J. u. Maxi Sterner f. leb. u. verst. Mitgl. mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis 03. Februar 2026
Hl. Ansgar, Bischof v. Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien
Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

13.30 REB Seniorentreffen im Pfarrheim

19.15 DIR Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
FFW Dirnaich f. + Josef Sedlmayr

Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis 04. Februar 2026
Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 GK Eucharistiefeier Franziska Gahr f. + Cousine Franziska Laußer

Donnerstag 05. Februar 2026
Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

08.00 GK Eucharistiefeier Siegfried Wöcherl f. + Herbert Schlosser

Freitag 06. Februar 2026
Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

15.30 BGH Eucharistiefeier Resi Mückenhausen f. + Hermann Rettenbeck

Samstag der 4. Woche im Jahreskreis 07. Februar 2026
Marien-Samstag

19.00 REB Vorabendmesse Fam. Robert Schnaitl f. + Vater; Fam. Christian u. Christina Hofmann f. + Oma; Fam. Eisenreich, Bergmeier f. + Maria Gangkofer; Helga Straubinger f. + Erna Durmeier



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

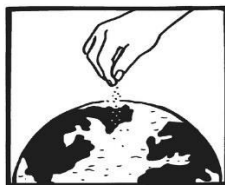
FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10
2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5
Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weg-
geworfen und von den Leuten zer-
treten zu werden. «

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08. Februar 2026

08.30 OTB Eucharistiefeier Resi Hamann für + Bruder und Christine Hofer für + Onkel Martin Sextl; Roland Mühlbauer mit Sohn Thomas für + Lebensgefährtin u. Mama Irmengard Unterholzner z. Jahresged.; Mathilde und Wilfried Schmitz, Gattersteig für + Xaver Gruber; Fam. Ullüke für + Maria Aichner

10.00 GK Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft Franziska Matschi f. + Tanten u. Onkeln, Cousin, Cousinen u. Angeh./Hans u. Melanie Ebnet f. + Marlene Reimer/Fam. Aigner, Unterschmidd. f. + Nachbarin Ingrid Schöllner/Geschw. Ebnet f. + Vater z. Geb./Fam. Martin Mückenhausen f. + Anton Göbel

Montag der 5. Woche im Jahreskreis

09. Februar 2026

18.00 HBR Eucharistiefeier Elfriede Huber f. + Helga Langner

Dienstag

Hl. Scholastika, Jungfrau

10. Februar 2026

19.15 DIR Eucharistiefeier Karl Plankl f. + Josef Sedlmayr

Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

11. Februar 2026

09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 GK Eucharistiefeier Gmeineder Robert f. + Ingrid Schöllner/
Fam. Helmut Dietrich f. + ehem. Nachbarin Maria Gerastorfer

Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

12. Februar 2026

08.00 GK Eucharistiefeier Rita Wirthmüller f. + Herbert Schlosser/
Erika Löschner f. + Elfriede Schlotthag

14.00 OTB Eucharistiefeier der Senioren Geschwister Hochholzer für + Mutter Mathilde u. + Bruder Martin; Fanni Gmeineder für + Schwiegersohn und für + Angehörige; Elfriede Geltinger, Eiselsdorf und Marianne u. Josef Huber, Forst für + Johann Ullüke
anschl. Seniorenfasching

Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

13. Februar 2026

09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

ab 18.00 GK Pfarrball im Gasthaus Poseidon

Samstag

14. Februar 2026

HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, und HL. METHODIUS,
Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

19.00 OTB Vorabendmesse Geschwister Fußeder, Langenkatzbach für + Mutter Maria Fußeder zum Sterbetag; Matthäus und Sieglinde Aigner, Hanneck für + Mathilde Mödder; Georg Gruber, Unterholzen und Maria und Josef Strobl, Gangkofen für + Käthi Kerscher; Marianische Männerkongregation Obertrennbach für + Karl Reiseck

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20
2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10
Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

08.30 REB Eucharistiefeier Familiengottesdienst mit Taferinnerungsfeier, alle Kinder werden gesegnet und sie dürfen maskiert kommen
 Christa u. Alois Ritthaler f. + Schwager Alois Gottal; Ottilie u. Xaver Hofmann f. + Onkeln u. Tanten; Fam. Prost + Franziska Sextl; Claudia Kaiser f. + Maria Gruber - **Nach dem Gottesdienst ist das Pfarrbüro geöffnet-**

10.00 GK Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
 Christa Leitl f. + Helga Langner/Fam. Vilsmeier f. + Nachbarin Maria Gerastorfer/Fam. Utzinger f. + Marlene Reimer/Rosenkranz-schwestern f. + Magdalena Aschl

Wir gedenken unserem Verstorbenen

† 13.01.2026	Steckermeier Josef	72 Jahre
† 15.01.2026	Weinhold Anna Maria	85 Jahre
† 17.01.2026	Sterner Siegfried	81 Jahre
† 23.01.2026	Degner Erich	54 Jahre

O Herr gib Ihm die Ewige Ruhe

Start der Senioren Obertrennbach ins Jahr 2026

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen, Senioren und Interessierte. Am **Donnerstag, den 12. Februar 2026 um 14.00 Uhr** feiern wir Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Ewerling in der Pfarrkirche St Vitus.

Anschließend ist im Pfarrheim **Seniorenfasching (Unsinniger Donnerstag)** mit Unterhaltung. Heuer freuen wir uns auf den Auftritt der Tanzgruppe „**Girls united**“
 Fürs leibliche Wohl gibt es Schmalzgebäck (herzlichen Dank für die Spende)

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich
 Lorenz Huber, Senioren Obertrennbach

Bibelwort: **Matthäus 5,13-16**

AUSGELEGT!

Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen?

Nach den berührenden Worten der Seligpreisungen scheint sich der Ton der Bergpredigt zu ändern. Neben den Zuspruch tritt der Anspruch: Wir sind Licht der Welt und Salz der Erde. Wie schon bei den Seligpreisungen kein „Ihr könnt das“, sondern ein „Ihr seid es“. Stimmt das denn für mein Leben? Wann bin ich Licht und Salz? Oder habe ich meine Würze verloren?
 Ein Licht, das erloschen ist, kann wieder entzündet werden, doch was ist mit Salz, das nicht

mehr salzt? Geht das überhaupt? Nein, reines Salz kann seine Salzigkeit nicht verlieren, da es eine chemisch stabile Verbindung ist und unbegrenzt haltbar ist. Ein interessanter Gedanke. Bin ich als Christ stabil, unbegrenzt haltbar? Bringe ich mich vielleicht nur zu wenig ein und mein Geschmack verschwindet wie zu wenig Salz in viel zu viel süßem Pudding?
 Jesu Bilder laden zu vielen Gedanken ein und das sind keine Gedankenspielerien, sondern ich lerne mich selbst etwas besser kenne. Damit ich ein bisschen strahlender und würziger bin für meine Mitmenschen.

Michael Tillmann



Auf Herz und Nieren prüfen.

Foto: picture-alliane/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

„Auf Herz und Nieren prüfen.“ Eine Redewendung, die trotz ihres Alters zum alltäglichen Sprachgebrauch gehört: Gemeint ist eine sehr intensive, tiefgehende Prüfung. Eine etwas andere Intention hatte die Redewendung vor 3.000 Jahren. So beliebt wie heute war sie auch zuzeiten des Alten Testaments. Ich finde den Satz sowohl im Buch der Psalmen (Psalm 7,10: „Die Bosheit der Frevler finde ein Ende, doch dem Gerechten gib Bestand, der du Herzen und Nieren prüfst, gerechter Gott!“) wie auch beim Propheten Jeremia (Jeremia 17,10: „Ich, der HERR, erforsche das Herz

und prüfe die Nieren, um jedem zu geben nach seinen Wegen, entsprechend der Frucht seiner Taten.“) In beiden Fällen prüft Gott den Menschen, ob er ein Frevler ist oder auf rechtem Weg unterwegs – eine Prüfung mit Konsequenzen.
 Der Redewendung liegt zugrunde, dass nach altem jüdischem Glauben und mangels einer Vorstellung von der Funktion des Hirns das Herz der Ort des Denkens, Planens und Wollens, die Niere aber der Sitz der Emotionen war. Gott prüft den Menschen also nicht nur nach seinen Plänen, sondern auch nach seinen Emotionen.

Herzliche Einladung
zum traditionellen



P f a r r b a l l

im Bayrischen Hof in Gangkofen

***** am Freitag, 13.02.2026 *****

ab 19.30 Uhr Einlass ab 18.00 Uhr

Mit Auftritten von:

Society * Minis * Girls United *
Euphoria * KiddieTeenieDancers * PGR

Kostümierung erwünscht!

Eintritt: Erw 7,-/unter 14 J. 3,- €

Auf Euren Besuch freut sich der Pfarrgemeinderat Gangkofen,
Musiker Waldemar Leirich und das Team d. Gasthauses Poseidon!

Unsere Seelsorger:

Pfarrer Jakob Ewerling 08722/9677231
Pfarrvikar P. Marianus Kerketta, MSFS. 08722/8995

Impressum

Herausgeber:

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Deutsch Haus 2 - 84140 Gangkofen

Tel.: 08722/266 – Fax: 08722/6133

e-mail: gangkofen@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-gangkofen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Gangkofen: Mo-Fr 8.30-11.00 Uhr

(donnerstags geschlossen)

PFARRBRIEF

Pfarramtliches Mitteilungsblatt der katholischen Pfarreiengemeinschaft
Gangkofen-Obertrennbach-Reicheneibach mit Dirnaich und Angerbach



03/2026

01.02. - 15.02.2026

Preis:

kostenlos

Malte Hagen Olbertz



Seit 1997 begeht die katholische Kirche am Fest der „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar den Tag des geweihten Lebens, um die Wertschätzung von Orden und anderen Gemeinschaften geistlichen Lebens in der Kirche zu fördern. Am „Tag des geweihten Lebens“ soll – so Papst Johannes Paul II., auf dessen Initiative der

Tag zurückgeht – auf „die Vielfältigkeit der Charismen des geweihten Lebens“ und die spezifische Präsenz von Ordensleuten in der Gemeinschaft der Gläubigen aufmerksam gemacht werden. Der Tag knüpft an Simeon und Hanna an, die ihr Leben im Warten auf das Kommen Gottes dem Gebet widmeten.

